

## JECKE TÖN

### KG Feuerwehr: Klein, aber fein

In gemütlicher, aber ausgelassener Atmosphäre feierte die Karnevalsgesellschaft Feuerwehr am Samstag in ihrem kleinen Saal ihre Familiensitzung an der Kanalstraße. 170 Jেকে feierten den Einmarsch der Stadtgarde Traditions-corps, Carsten Wehremberg aus Düsseldorf war „Der Mann mit dem Brett vor'm Kopf“, Andreas Dams kam als „Der liebe Jung“, die „Kammerkätzchen und Kammerdiener“ aus Köln zeigten artistische Einlagen, Cover Kölsch sang, und alle versprühten gute Laune. Auch Leverkusens Ehrenringträgerin Heide Ecker-Rosendahl feierte, als Indianerfrau verkleidet, mit und natürlich schaute Prinz Ludwig I. bei den jেকে Brandlöschem vorbei. Andreas Konrad sorgte für musikalische Unterma- lung. Höhepunkt eines wirklich schönen Karnevalsabends waren „de Rötzer“. Und erst um fünf Uhr morgens machte sich der letzte Jেকে auf den Heimweg. „Das war traumhaft“, resümierte der zufriedene Literat Paul Rönn. (san)

### Prunksitzung zum Jubiläum

In wesentlich größeren Dimensionen als die KG Feuerwehr feierte am Samstagabend die KG Wupperveilchen und hatte auch allen Anlass dazu: Immerhin handelte es sich um eine Prunksitzung, noch dazu beim Jubiläum zum 80-jährigen Bestehen der 1925 gegründeten Karnevalsgesellschaft. Das Kinderprinzenpaar der Neustadtfunken, Marie I. und Martin I., statteten der Sitzung einen Besuch ab, ebenso wie Prinz Ludwig I., für die Musik sorgte die Kapelle „Markus Quodr“. 400 ziemlich ausgelassene Jেকে füllten den Saal der Opladener Stadthalle. Klangvolle Namen aus der Kölner Karnevalsszene nutzten die Größe und Weite der Bühne: Der „Weltbummler“ Gerd Rück berichtete, Fred von Halen glänzte als Bauchredner mit Partner „Aki“, Charly Katerndahl stellte sich in die Bütt. „De Strossefäjer“, die „Paraplüs“, vor 15 Jahren noch Newcomer auf



Der Einmarsch der Prinzengarde löste bei der Prunksitzung der KG Wupperveilchen in der Stadthalle nicht nur an den Wunderkerzen ein jেকে sprühendes Feuerwerk aus.

BILDER: BRITTA BERG

der Sitzung der Wupperveilchen, und die „3 Colonias“ als Gesangsparodisten sorgten musikalisch für Abwechslung, „Die Weisweiler“ lieferten noch einmal original

Trompetensound aus Eschweiler, bevor der Tanzkorps der Wupperveilchen für ein furioses Finale der Sitzung unter Leitung von Präsident Achim Tolksdorf sorgte. Danach

wurde noch ausgiebig „ausgetrunken“, wie Literat Manfred Luxem es formulierte: „Wir hoffen, dass wir die gute Stimmung für den Rest der Session halten können.“ (san)



Prinz Ludwig und sein Gefolge fanden mit dem Sitzungsvorstand so gerade Platz auf der Bühne der KG Feuerwehr an der Kanalstraße. Der Saal kochte bei der Familiensitzung schnell über.